

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der 9. Sitzung
der Gemeindevertretung Ladelund
am Donnerstag, 20. Juni 2019

Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Ladelund, Täubchenweg 6, Ladelund
Sitzungsdauer: 19:30 bis 22:08 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender	Lutz Martensen	
Mitglied des Gremiums	Jan-Christian Obernauer	1. stellvertretender Bürgermeister
Mitglied des Gremiums	Olav Andresen	
Mitglied des Gremiums	Jörg Friedrichsen	
Mitglied des Gremiums	Jörg Helmer	
Mitglied des Gremiums	Christian Kinecki	
Mitglied des Gremiums	Rainer Lund	
Mitglied des Gremiums	Ulf Meyer	
Mitglied des Gremiums	Laura Nicolaisen	
Mitglied des Gremiums	Jan Schröder	
Mitglied des Gremiums	Bianca Schröder	
Mitglied des Gremiums	Christian Sommer	
Ferner:		
bürgerliches Mitglied	Gerhard Behme	
bürgerliches Mitglied	Tim Hintz	
bürgerliches Mitglied	Isabelle Hofmann	
bürgerliches Mitglied	Thore Möller	
bürgerliches Mitglied	Dirk Paulsen	
Planer	Tim Koblun	zu Tagesordnungspunkt 4
Jugendtreffleiterin	Inge Karla Paulsen	zu Tagesordnungspunkt 5
Schriftführer	Dirk Pfeiffer	Amt Südtondern
Entschuldigt fehlt:		
Mitglied des Gremiums	Brigitte Hansen	2. stellvertretende Bürgermeisterin

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung eingeladen:

Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Ladelund (Wohnbebauung)
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Beratung und Beschlussfassung zu Angelegenheiten des Jugendzentrums (Konzeptvorstellung; Hausordnung)
6. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 01.04.2019
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 einschließlich der Haushaltsüberschreitungen
10. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil -

11. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten (Grundstücksverkaufspreis im Neubaugebiet)
12. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages (Bürgerbushaus)
13. Beratung und Beschlussfassung zu finanziellen Auswirkungen bezüglich des Abschlusses einer Patenschaft
14. Anfragen und Mitteilungen mit vertraulichem Inhalt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Lutz Martensen begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

2. Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge bzw. Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 werden nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**4. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes (B-Planes) Nr. 2 der Gemeinde Ladelund (Wohnbebauung)
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Beschluss:

1. Der Entwurf der 2. Änderung des B-Planes Nr. 2 für das Gebiet „westlich der Schulstraße, südwestlich der Straße „Mühlenhoch“ und nördlich der Dorfstraße“ sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet unter der Adresse: www.amt-suedtondern.de einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
3. Das Planverfahren wird gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Absatz 1 BauGB wird gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Ausschusses: 13

Davon anwesend: 12

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beratung:

Im Plangebiet sollen zwei Wohnhäuser mit jeweils drei Wohneinheiten und bis zu zwei Vollgeschossen gebaut werden. Die Art der baulichen Nutzung ist im B-Plan Nr. 2 als Mischgebiet festgesetzt, das geplante Bauvorhaben soll jedoch vorwiegend dem Wohnen dienen. Entsprechend ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes nach der Baunutzungsverordnung geplant. Das Maß der baulichen Nutzung weist im Plangebiet zwei Baufenster aus und lässt nur eine Bebauung mit einem Vollgeschoss zu. Ziel der Planung ist es daher, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine dichtere Wohnbebauung im Geltungsbereich der 2. Änderung des B-Planes 2 zu schaffen.

Das Plangebiet befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Der B-Plan wird entsprechend nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Es handelt sich bei dem Planvorhaben um eine Nachverdichtung einer bereits zum Teil bebauten Fläche und dementsprechend um eine Maßnahme der Innenentwicklung.

Der Planentwurf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird von Tim Koblun von der Planungsgruppe OLAF.Bonin-Körkemeyer kurz erläutert. Mit dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss kann die Gemeindevertretung nunmehr den Planentwurf in das Beteiligungsverfahren geben. Der Planentwurf wird nach vorheriger Bekanntmachung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, zeitgleich werden die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Auszug

zur Erledigung an: FB 3

zur Kenntnis an: ---

5. Beratung und Beschlussfassung zu Angelegenheiten des Jugendzentrums (Konzeptvorstellung; Hausordnung)

Inge Karla Paulsen stellt ihr Konzept für die Betreibung des Jugendzentrums „JuLa“ und einen Entwurf für eine Hausordnung vor.

Wichtig ist für sie, dass die Jugendlichen von selbst kommen, beteiligt werden und so in die Gemeinde integriert werden.

Inge Karla Paulsen bittet um eine Beach-Flagge, um sich in den Sommermonaten auch im Naturbad zu präsentieren, da in diesen Monaten der Zulauf im Jugendzentrum erfahrungsgemäß nicht so hoch ist.

Zwischenzeitlich stehen für ihre Arbeit vier Nähmaschinen zur Verfügung und der Billardtisch ist neu bezogen worden. Es haben sich schon ca. 40 Kinder im Jugendzentrum registriert, von denen bis zu 15 an den täglichen Angeboten teilnehmen.

Für die nächste Zukunft sind eine Brandschutzübung, ein 1.Hilfe-Kurs und ein Kurs zum Erwerb eines Fischereischeines geplant. Als Ziel wird auch ausgegeben, ältere Jugendliche zu motivieren, den Jugendtreff zu besuchen.

Das vorgestellte Konzept liegt der Gemeindevertretung vor und wird dem Kreis Nordfriesland zur Kenntnis gegeben.

Mit dem Entwurf der Hausordnung wird sich zunächst der Ausschuss für Naturbad, Jugend, Sport und Kultur befassen, um diese dann in der Gemeindevertretung zu beschließen und im „JuLa“ auszuhängen.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Lutz Martensen für den Vortrag und lobt die bisher geleistete Arbeit von Inge Karla Paulsen.

Auszug

zur Erledigung an: ---

zur Kenntnis an: FB 1

6. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 01.04.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.04.2019 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Ausschuss für Bau, Natur, Umwelt und Wege

Christian Sommer erklärt, dass bezüglich des Neubaugebiets dienstags Baubesprechungen stattfinden. Die Verlegung der Wasserleitungen im Neubaugebiet ist abgeschlossen, die Arbeiten für das Fernwärmeleitungsnetz werden in der nächsten Woche fertig sein. Die Telekom hat bereits Breitbandleitungen verlegt. Die Leitungen der Breitbandnetzgesellschaft werden zeitnah folgen.

Der Fuß- und Radweg vor der Kindertagesstätte wird wahrscheinlich am morgigen Freitag neu asphaltiert, sodass dann der provisorische Weg auf dem Kindertagesstättengelände wieder zurückgebaut werden kann.

Ein Brandschaden aus der Silvesternacht ist noch nicht abschließend mit der Versicherung des Verursachers geklärt.

Außerdem hat ein Ortstermin bezüglich eines Knicks an der dänischen Schule stattgefunden, die Beschilderung und die Beleuchtung der Außenanlage des Feuerwehrgerätehauses (Tulpenlaterne) sind beauftragt. Am Gewerbezug sind die Laternenpfähle bereits gesetzt, es fehlen nur noch die Köpfe.

Wirtschafts-, Marketing- und Digitalausschuss

Dirk Paulsen berichtet in Vertretung von Antje Forgó über die letzte Ausschusssitzung. Insbesondere wird die Bereitschaft der Gewerbetreibenden zur Reaktivierung des Handels- und Gewerbevereins begrüßt. Die weiteren Ausführungen können dem Sitzungsprotokoll entnommen werden.

Ausschuss für Naturbad, Jugend, Sport und Kultur

Gerhard Behme teilt mit, dass der geplante Tag der offenen Tür im Jugendzentrum wegen Terminüberschneidungen leider abgesagt werden musste.

Im Naturbad ist eine Beschallungsanlage installiert worden, die sich schon bewährt hat. Für das Naturbad ist eine neue Reinigungskraft eingestellt worden, für die in der Zeit vom 14. – 23.08.2019 eine Vertretung gesucht wird.

Der Schwimmbadkiosk schließt leider oftmals zu früh. Hier soll noch mal mit dem Betreiber gesprochen werden.

Es sind in diesem Jahr so viele Jahreskarten für das Naturbad wie noch nie verkauft worden. Im Herbst ist geplant, Becken des Naturbades teilweise auszubaggern.

Finanzausschuss

Olav Andresen verweist bezüglich der in der letzten Ausschusssitzung behandelten Themen auf die weitere Tagesordnung.

Kindertagesstättenausschuss

Lutz Martensen berichtet, dass für das neue Kindergartenjahr bereits über 30 Anmeldungen vorliegen, sodass davon ausgegangen wird, dass die Kindertagesstätte (KiTa) weiterhin mit sechs Gruppen betrieben wird.

Aufgrund der Größe der KiTa wird die Kindergartenleitung von der Kinderbetreuung freigestellt. Weiter informiert Lutz Martensen über die weiteren Personalplanungen und weist dabei insbesondere darauf hin, dass zwei neue sozialpädagogische Assistenten gesucht werden.

Die Bundeswehr möchte Kindergartenplätze einkaufen. Hierzu findet am 12. oder 13. August ein Gesprächstermin statt. Dabei soll auch geklärt werden, ob eventuell auch eine finanzielle Beteiligung an dem geplanten Kindergartenanbau möglich ist.

Für Kindergartenneubauten/anbauten hat das Land ein Förderprogramm aufgelegt. Dem Kreis Nordfriesland sind aus diesem Förderprogramm 1,34 Millionen Euro zugewiesen worden. Bei voraussichtlich 45 geplanten Kita-Baumaßnahmen im Kreis NF kann somit keine hohe Förderung erwartet werden. Über die Verteilungskriterien wird der Kreistag nach den Sommerferien entscheiden.

8. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeister Lutz Martensen berichtet über Themen, die in zwei Bürgermeisterrunden vorgestellt wurden:

- Für die Betreuung der Informationstechniken in den Schulen ist von der Amtsverwaltung eine Arbeitskraft eingestellt worden.
- Vom Kreis Nordfriesland ist ein Förderscout eingestellt worden. Anfragen über Fördermöglichkeiten können über die Amtsverwaltung gestellt werden.
- Der für den Bereich Energie und Gebäudemanagement eingestellte Mitarbeiter in der Amtsverwaltung wird auch die Gebäude der Gemeinde Ladelund überprüfen.
- Es ist ein Anbau an das Amtsgebäude geplant, in dem auch eine Abteilung des Kreises mit untergebracht werden soll.
- Die neue Leitung der Nordseeakademie hat sich vorgestellt.
- Fördermöglichkeiten durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) sind vorgestellt worden.

- Der Ausbau des Breitbandnetzes im Außenbereich wird teurer als erwartet. Die Mehrkosten werden von Bund und Land getragen.
- Es wurden Informationen zum Katastrophenschutz im Kreis Nordfriesland gegeben.
- Das Programm „Südtondern, das sind wir, 2.0“ wurde vorgestellt.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung gab es keinen nichtöffentlichen Teil.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 einschließlich der Haushaltsüberschreitungen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) den vorgelegten und geprüften Jahresabschluss 2018 gemäß § 95 n Gemeindeordnung (GO) anzuerkennen und den entstandenen Jahresüberschuss von 13.361,03 € in den vorgetragenen Jahresfehlbetrag umzubuchen und entsprechend zu verrechnen,
- b) die in 2018 entstandenen Haushaltsüberschreitungen von zusammen 344.236,22 € gemäß § 95 d GO zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Der Jahresabschluss 2018 wurde in der Sitzung des Finanzausschusses vorberaten. Der Finanzausschuss empfiehlt, den vorliegenden Jahresabschluss anzuerkennen und die entstandenen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

Nach der Ergebnisrechnung (zu vergleichen mit der Gewinn- und Verlustrechnung in der Privatwirtschaft) ergibt sich ein Jahresüberschuss von 13.361,03 €, gegenüber der Haushaltsplanung eine Verbesserung um 233.261,03 €, hauptsächlich zurückzuführen auf Mehrerträge bei der Gewerbesteuer, höhere Kostenanteile von auswärtigen Gemeinden für die Kindertagesstätte (KiTa), eine Kreiszuweisung für finanzschwache Gemeinden, höheren Schlüsselzuweisungen und Einkommensteueranteilen.

Gegenüber dem Vorjahr sind im Überschuss keine Fehlbetragszuweisungen für Vorjahre enthalten, so dass die 13.361,03 € auch den strukturellen Überschuss darstellen. Ein Antrag auf Fehlbetragszuweisung ist somit für 2018 nicht gestellt worden.

Im Finanzplan war eine Minderung der Geldbestände um 222.400,00 € geplant, laut Finanzrechnung ergibt sich nunmehr allerdings ein Plus von 70.688,90 €. Damit erhöht sich der Geldbestand (liquide Mittel) auf 200.087,41 €. Diese Verbesserung der Finanzmittel gegenüber der Haushaltsplanung resultiert größtenteils aus der schon beschriebenen positiven Änderungen im Ergebnishaushalt, die sich als Auszahlungen darstellen. Beim 2018 abgewickelten Baulanderwerb wurden in 2018 rund 55.000,00 € weniger ausgegeben, beim Umbau des alten Feuerwehrgerätehauses zum Bürgerbushaus wurden rund 32.000,00 € eingespart, da bereits 2017 Baukosten geleistet worden sind. Nicht geplante Erschließungskosten für das neue Baugebiet sind mit 36.000,00 € angefallen.

Die restlichen investiven Auszahlungen beziehen sich auf restliche Baukosten für das neue Feuerwehrgerätehaus, Tiefbaukosten bei der Schmutzwasserbeseitigung und Anschaffung eines neuen Bürgerbusses. Daneben wurden kleinere Investitionen bei den gemeindlichen Einrichtungen wie Gemeindebüro, Dorfmuseum, Kindergarten, Naturbad und Bauhof getätigt. Die gesamten Investitionen belaufen sich 2018 auf 642.651,39 € gegenüber einer geplanten Summe von 575.000,00 €.

Durch die Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 470.000,00 € abzüglich der geleisteten in 2018 geleisteten Tilgungszahlungen von 100.662,07 € hat sich der Schuldenstand auf 1.952.547,02 € erhöht. Die Fremdmittelquote steigt damit von 31,2 % auf 35,3 %. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (Minusbestand bei der Amtskasse) bestehen seit 2016 nicht mehr.

Haushaltsüberschreitungen sind in Höhe von zusammen 344.236,22 € angeordnet worden, davon entfallen auf Aufwendungen 164.352,36 € (insbesondere Abschreibungen und höhere Personalkosten in der KiTa und auf Auszahlungen für Investitionen 179.883,86 € (Anschaffungskosten für einen neuen Bürgerbus und die vorgezogene Erschließung des neuen Baugebietes). Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den Kontenlisten, die in der Finanzausschusssitzung ausführlich vorgestellt wurden.

In der Finanzausschusssitzung wurde festgestellt, dass der Jahresabschluss schlüssig dargestellt wurde und es gab keine Beanstandungen. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen ist nach den geltenden Vorschriften verfahren worden. Die Schlussbilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten sind richtig nachgewiesen worden. Der Anhang und der Lagebericht sind vollständig und richtig.

Auszug

zur Erledigung an: FB 2

zur Kenntnis an: ---

10. Anfragen und Mitteilungen

- Es wird auf eine Aktion der Stadt Niebüll aufmerksam gemacht, in der die Bewohner*innen die Möglichkeit haben, über ausgelegte Fragebögen „Lob und Anregungen“ zu geben. Es wird angeregt, solche eine Aktion auch in Ladelund durchzuführen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Lutz Martensen um 20:56 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Zuhörer*innen verlassen den Sitzungsraum.

gez. Lutz Martensen

gez. Pfeiffer

Bürgermeister

Schriftführer